

Bundeskanzleramt

z. Hd. Herrn Bundeskanzler Karl Nehammer

Ballhausplatz 2

1010 Wien

Innsbruck, 18.02.22 II

### Offener Brief zum Impfwang

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Karl Nehammer!

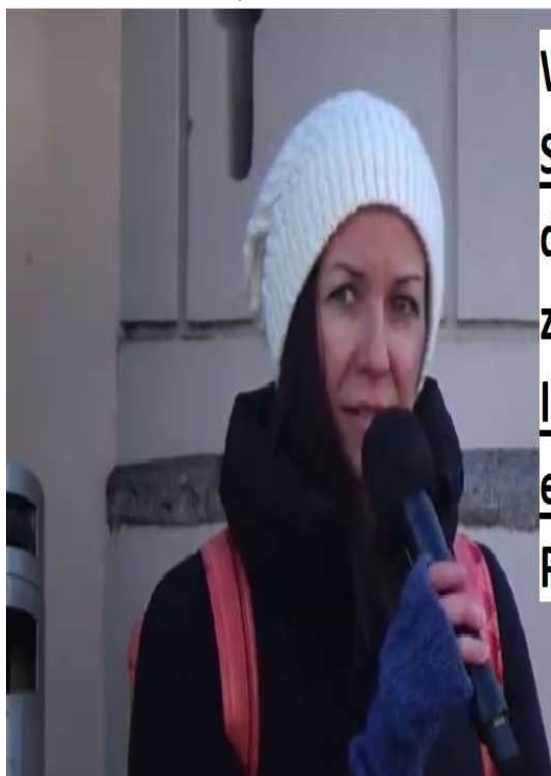
Ich erinnere Sie an meine Anfrage nach dem Auskunftsgesetz vom 13.12.21 betreffend der **aktiven CIA-HNaA-Drohnenmordattentatsgemeinschaft** sowie an die **Anfrage vom 17.12.21 und 20.12.21 u. weitere über vorherrschende staatliche Missstände**, die noch alle unbeantwortet sind.

Haben Sie veranlasst, dass das HNaA die Tätigkeiten auf der Abhörstation Königswarte für den aktiven Kriegsakteur die CIA einstellt und sich nicht mehr aktiv am illegalen Drohnenmordprogramm beteiligt? Wenn nicht, sind Sie rücktrittsreif und ein Fall für das Gericht.

**Eine faschistoide, totalitäre u. autoritäre Regierung sowie Zwang & Strafandrohung haben in Österreich nichts verloren. Raus aus dem Hohen Haus!**

**SPIKESTOFFE SCHWERE NEBENWIRKUNGEN, IMPFPFLICHT STOPPEN, GEFÄHRLICHE IMPFUNG, ALLE MASSNAHMEN AUFHEBEN. DR. MARIA HUBMER-MOGG**

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/XMswm6QNI0jF/>



**Was wir schon wissen, dass hier wirklich die Spikestoffe schwere Nebenwirkungen machen, dass im Grunde alle Maßnahmen auf der Stelle zurückgenommen werden müssten, die Impfpflicht sofort ausgesetzt werden muss, weil es einfach wirklich gefährlich ist, dass ist der Punkt, das ist gefährlich! Dr. Maria Hubmer-Mogg**



Im Vergleich zu 2020, waren 2021 in Österreich vor allem jüngere Männer im Alter 15 bis 39 Jahre signifikant von hoher Sterblichkeit betroffen. Dagegen waren bei gleichaltrigen Frauen die Todesfälle rückläufig.

Während in der Gruppe 75+ die Mortalität sank, stieg sie sowohl bei Männern als auch Frauen von 45 bis 74 nahezu durchwegs deutlich an. Auch dieses Phänomen muss nicht rein statistischer Natur sein.

Es wäre hoch an der Zeit, speziell der Häufung von Todesfällen bei jungen Männern auf den Grund zu gehen. Auch um weitere tragische Schicksale verhindern zu können. Naturgemäß hat der totalitäre, aber wankende Machtapparat kein Interesse daran.

Je mehr Menschen friedlich erbitterten Widerstand leisten, desto rascher ist die „Pandemie“ nachhaltig vorbei. @FactSheetAustria

# Sterblichkeit in Österreich

## 2020 vs. 2021

Deutlicher Anstieg von Todesfällen bei Männern zwischen 15 und 39 Jahren  
Dagegen bei gleichaltrigen Frauen fast durchgängig rückläufige Sterblichkeit

		0 - 4		5 - 9		10 - 14		15 - 19	
Jahr		M	W	M	W	M	W	M	W
2020		165	137	17	10	26	12	73	44
2021		131	120	10	12	18	9	90	35
Change		-34	-17	-7	+2	-8	-3	+17	-9
		-21%	-12%	-41%	+20%	-31%	-25%	<b>+23%</b>	-20%
		20 - 24		25 - 29		30 - 34		35 - 39	
Jahr		M	W	M	W	M	W	M	W
2020		122	34	128	61	200	101	237	149
2021		156	36	172	58	229	93	306	136
Change		+34	+2	+44	-3	+29	-8	+69	-13
		<b>+28%</b>	+6%	<b>+34%</b>	-5%	<b>+15%</b>	-8%	<b>+29%</b>	-9%
		40 - 44		45 - 49		50 - 54		55 - 59	
Jahr		M	W	M	W	M	W	M	W
2020		391	202	582	343	1.210	626	2.057	1.066
2021		376	209	659	363	1.266	696	2.165	1.036
Change		-15	+7	+77	+20	+56	+70	+108	-30
		-4%	+3%	+13%	+6%	+5%	+11%	+5%	-3%
		60 - 64		65 - 69		70 - 74		75+	
Jahr		M	W	M	W	M	W	M	W
2020		2.801	1.505	3.382	1.992	4.814	3.091	27.692	35.926
2021		3.091	1.603	3.681	2.170	5.039	3.369	27.355	35.175
Change		+290	+98	+299	+178	+225	+278	-337	-751
		+10%	+7%	+9%	+9%	+5%	+9%	-1%	-2%

Vergleich der Kalenderwochen 1 bis 52 der Jahre 2020 und 2021

Quelle: Statistik Austria - [statcube.at/statistik.at/ext/statcube/openinfopage?id=degest\\_kalwo\\_alter](https://statistik.at/ext/statcube/openinfopage?id=degest_kalwo_alter)

Hinweise: Angaben trotz sorgfältigster Recherche ohne Gewähr. Stand 04.02.2022

Folge den Fakten auf Telegram -> <https://t.me/FactSheetAustria>

## Public Health Graz

Nachdem die Fragen an die Firma Biontech eher unbefriedigend beantwortet wurden, haben die fünf Chemiker nun auch Fragen an das Paul-Ehrlich-Institut geschickt. Auf die Antworten bin nicht nur ich gespannt.

[https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/qualitaet-des-impfstoffs-chemiker-stellen-fragen-an-das-paul-ehrlich-institut-li.212298?fbclid=IwAR2G2aZqyqU0hvxgJpo\\_acd5MGLG3dNAo-ajU75L6j9lvmaWBU1Y-RMoBJc](https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/qualitaet-des-impfstoffs-chemiker-stellen-fragen-an-das-paul-ehrlich-institut-li.212298?fbclid=IwAR2G2aZqyqU0hvxgJpo_acd5MGLG3dNAo-ajU75L6j9lvmaWBU1Y-RMoBJc)

## Qualität des Impfstoffs: Chemiker stellen Fragen an das Paul-Ehrlich-Institut

Wissenschaftler sehen Hinweise auf „eine wenig ausgereifte Formulierung des Arzneistoffs“ bei BioNTech und **ersuchen die Aufsichtsbehörde um Aufklärung**. BLZ, 16.2.2022 - 19:12 Uhr



dpa  
Der Impfstoff von BioNTech

Fünf Chemieprofessoren von deutschen Universitäten haben sich mit dem Covid 19-Impfstoff von Pfizer BionTech beschäftigt. Sie richteten einige Fragen an der Unternehmen ([hier](#)), und bekamen über die Berliner Zeitung Antworten ([hier](#)). Darauf gab es eine neue Fragerunde ([hier](#)) und schließlich erhielt die Berliner Zeitung einige [bemerkenswerte Informationen](#), aus denen man den Schluss ziehen würde: Auch der Regulator könnte sich mit einigen Themen intensiver beschäftigen. Eine Anfrage der Berliner Zeitung an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) blieb unbeantwortet.

Nun haben die Chemiker selbst an das PEI geschrieben. Bisher haben auch die Wissenschaftler noch keine Antwort vom PEI erhalten.

*Wir dokumentieren im folgenden den Brief im Wortlaut:*

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrter Herr Kollege Cichutek,

sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Institut ist zuständig für die Zulassung und Chargenfreigabe von Impfstoffen und biomedizinischen Arzneimitteln und trägt wesentlich zur Sicherheit dieser Arzneimittel in Deutschland bei. Wir, die Unterzeichner dieses Briefes, sind Professoren in den Bereichen Chemie und Physik an fünf deutschsprachigen Universitäten und schätzen Ihre wichtige Tätigkeit. Die Einhaltung des Nürnberger Kodex von 1946/47, einer fundamentalen Niederschrift des Menschenrechts, ist natürlich zentraler Teil Ihres Auftrags.

Wir, die Unterzeichner dieses öffentlichen Briefes, sind überzeugt, dass mRNA-basierte Arzneistoffe einen neuen und sehr vielversprechenden Weg etwa in der Krebsbehandlung eröffnen könnten. Forschung in dieser Richtung erscheint daher als durchaus sinnvoll. Der Einsatz entsprechender Arzneimittel darf aber nur erfolgen, wenn ihre Wirkungsvorteile im Verhältnis zu ihren Nachteilen auf Grundlage valider und hinreichend umfangreicher Studien nachgewiesen wurde.

Bezüglich Qualität und Sicherheit des neuartigen Impfstoffs Comirnaty der Firma BioNTech haben wir allerdings erhebliche Bedenken. So wird bereits vom Schütteln des Arzneimittels nach der vorgeschriebenen Verdünnung abgeraten und eine Verwendbarkeit nach der Verdünnung von maximal sechs Stunden angegeben. Das deutet unseres Erachtens auf eine wenig ausgereifte Formulierung des Arzneistoffs hin. Ärzte teilten uns mit, dass von dem Aspirieren, welches reflektiert, wo die Injektion im Körper stattfindet (Vene, Lymphbahn, Fettgewebe), abgeraten wurde.

Wir haben BioNTech zwei Briefe mit Fragen gesandt, die uns als Chemiker offensichtlich erscheinen. Beide Briefe wurden nicht direkt beantwortet, wir fanden lediglich eine kurze Erwiderung in der Berliner Zeitung auf den ersten Brief, die unsere Sorge allerdings weiter erhöhte. Auf der anderen Seite erhielten wir zahlreiche Nachrichten von Menschen, die über erhebliche Impfnebenwirkungen berichteten. Da Sie als Kontrollbehörde dem Corona-Impfstoff

der Firma BioNTech erneut eine bedingte Zulassung erteilt haben, möchten wir Ihnen kollegial unsere außerordentlich große Sorge mitteilen, dass dieser neuartige Impfstoff möglicherweise **NICHT zum Vorteil für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland ist**. Das gilt umso mehr für den Fall, dass es zur Umsetzung einer eingeschränkten oder allgemeinen Impfpflicht in Deutschland kommt.

Als Professoren in den Bereichen Chemie und Physik müssen wir auf die Klärung folgender Punkte drängen. Daher bitten wir dringend um Antworten:

### 1. **Keine Monographie für ALC-0159 und ALC-0350 in der Ph. Eur.**

(1.1) Für die Komponenten ALC-0159 und ALC-0315, die für die Herstellung der Lipid-Nanopartikel (LNP) verwendet werden, existieren unseres Wissens nach **keine Einzelmonographien** in der *Ph. Eur.* Anders ausgedrückt bedeutet das, **dass es keine allgemeingültigen Standards für die pharmazeutische Verwendung dieser Substanzen bezüglich ihrer Eigenschaften, Anwendung, Anwendungsbereiche, Qualität und Qualitätsprüfungen gibt**. Auch ein flächendeckender Einsatz von LNP in einem intramuskulär (IM) zu verabreichenden Arzneimittel bei gesunden Menschen ist neu. Wir verstehen, dass in Ausnahmesituationen, etwa bei schwer an Krebs erkrankten Patienten, der Einsatz derartiger neuer Medikamente gerechtfertigt sein kann. **Für eine Behandlung weiter Teile der gesunden Bevölkerung muss unseres Erachtens ein unumstößlicher Unbedenklichkeitsnachweis derartiger Arzneiformen vorliegen**. Wir fragen daher: Welche relevanten Großstudien zur Unbedenklichkeit von LNP-Dispersionen nach IM Injektion bei gesunden Menschen existieren? **Welche Unbedenklichkeitsnachweise liegen vor?** Welche Standards müssen für den Einsatz der beiden oben genannten Lipide beim Impfstoff Comirnaty (BioNTech) nach gegenwärtigem Stand eingehalten werden? Könnten Sie uns diese Vorgaben bitte möglichst im Sinne vollständiger Arzneibuchmonographien zukommen lassen?

(1.2) Laut Sicherheitsdatenblatt von *Cayman Chemical Co.* ist zu ALC-0315 beschrieben, dass **ALC-0315 sowohl Augen als auch Haut und Schleimhaut reizt**. Weiterhin ist angegeben, dass die **Substanz Krebs auslösen kann**. Die Mitarbeiter in unseren chemischen Laboratorien würden wir mit Nachdruck auffordern, diese Substanz nur unter strenger Einhaltung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen (u.a. Mund-Nase-Schutzmaske, Laborabzug, Handschuhe, Laborbrille) zu handhaben. **Nun aber werden sie direkt in den Körper**

**gespritzt!** Auf welcher Datengrundlage haben Sie den Hilfsstoff ALC-0315 im Rahmen

der bedingten Zulassung des mRNA Impfstoffs von BioNTech und damit für eine Zubereitung zur IM Injektion zugelassen? Gibt es Studien zur zeitabhängigen örtlichen Verteilung und einer möglichen lokalen Anreicherung der LNP nach der Injektion?

## 2. Qualitätssicherung

Auch wenn wir die wissenschaftliche Idee des versprochenen Impfstoffs sehr attraktiv finden, haben wir außerordentliche Bedenken bezüglich der Qualitätssicherung des auf den Markt gebrachten Produkts:

(i) Selbstverständlich werden von einem medizinischen Produkt mit völligem Recht höchste Qualitätsansprüche erwartet. Dem haben Sie selbstverständlich auch stets Rechnung getragen. Dafür sei Ihnen von uns als Bürgern herzlich gedankt!

Wäre es aber angesichts der neuartigen mRNA Impfstoffe möglich, eine transparente Kommunikation der Qualitätssicherung für die breite Bevölkerung aber auch für interessierte Fachleute und Spezialisten zur Verfügung zu stellen. Wir bitten Sie daher als deutsche Bürger aber auch als Chemiker und Spezialisten für analytische Messmethoden darum, die chargenbezogenen Prüfungen, Methoden, SOPs (*standard operation procedures*, d.h. die Anweisungen für die labor-praktische Überprüfung) und Akzeptanzintervalle für die Prüfparameter zur Qualitätssicherung an einer öffentlich einsehbaren Stelle bereitzustellen? Es wäre hilfreich neben einem für die Allgemeinheit leicht verständlichen Überblick auch alle notwendigen Details zur Analytik für Spezialisten anzugeben oder zumindest auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

Sehr hilfreich wären klar kommunizierte Antworten auf Fragen wie: Wie wird die Konzentration an mRNA-Wirkstoff in den einzelnen Chargen kontrolliert und wie die Konzentration an Wirkstoff in den LNP im Verhältnis zu derjenigen außerhalb der Partikel? Welche Methoden werden zur jeweiligen Konzentrationsbestimmung der mRNA, die sich ja lediglich im nanomolaren Bereich bewegt, verwendet? Welches sind die Toleranzbereiche der beiden genannten mRNA Konzentrationen für die Freigabe einer Charge? Hier möchten wir Sie freundlich, aber nachdrücklich um eingehende kollegiale Information bitten. Könnten Sie uns den vollständigen aktuellen „Rapporteur's Rolling Review assessment report“ inkl. ASMF zur Verfügung stellen?

(ii) Wir, Professoren mit ausgewiesener Expertise im chemisch-analytischen Bereich, fragen uns, wie eine hinreichende Sicherheit bezüglich der Wirkung und eine Minimierung der Nebenwirkungen einer augenscheinlich recht instabilen Formulierung durch ein Qualitätssicherungsverfahren sichergestellt werden kann. Daher müssen wir Sie dringend auffordern, uns und der Öffentlichkeit das Verfahren und die Maßstäbe der Qualitätssicherung offenzulegen! Bitte senden Sie uns das vollständige Protokoll zur Qualitätskontrolle!

(iii) In der Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels ist Folgendes zu lesen: „der Impfstoff ist eine weiße bis grauweiße Dispersion“. Wir fragten BioNTech, ob der Grauton auf Verunreinigungen zurückzuführen sei. Firma BioNTech teilte uns mit, die Substanz habe keinen Grauton, sondern sei „gebrochenes weiß bis cremeweiß“. Hier werden offenbar die impfenden Ärzte auf nachlässige und geradezu verantwortungslose Weise fehlinformiert. Der Farbton (nur durch Streuung des Lichts hervorgerufen, sofern keine weiteren farbigen Verunreinigungen vorliegen) ist ein Parameter, der mit der Partikelgröße korreliert und daher auch den Zustand der Dispersion widerspiegelt. Firma BioNTech ließ uns über die Berliner Zeitung wissen, dass „nicht alle der verwendeten Inhaltstoffe farblos“ sind. Wir können jedoch in der angegebenen Mischung keine Komponente erkennen, für die wir eine Eigenfarbe erwarten würden. Wir möchten Sie bitten, uns neben geeigneten optischen Spektren zur verlässlichen Charakterisierung der Farbigkeit und Streustärke der Dispersion auch die Methoden zur Bestimmung von Identität und Menge von Verunreinigung zur Verfügung zu stellen, damit wir die Ursache der unterschiedlichen Farbeindrücke beurteilen können.

(iv) Gibt es neben der Qualitätssicherung in der produzierenden Firma eine weitere unabhängige Kontrollbehörde, die die Qualität der einzelnen Chargen überprüft? Übernehmen Sie diese Kontrolle? Gibt es eine weitere unabhängige prüfende Institution? Finden diese Kontrollen nur anhand der Sichtung der Prüfberichte statt oder werden für jede Charge auch vollständige Analysen zufälliger Stichproben durchgeführt?

(v) Bezüglich der Zusatzstoffe ALC-0159 und ALC-0315 wurden im Rahmen der bedingten Zulassung des COVID-19-Impfstoffs von Ihnen besondere Verpflichtungen (specific obligations) ausgesprochen. Diese wurden auch bei der Beantragung der jährlichen Verlängerung (Procedure no.: EMEA/H/C/005735/R/0046) der bedingten Zulassung noch als andauernd (ongoing) beschrieben. Einem Artikel der Berliner Zeitung vom (<https://www.berliner-zeitung.de/welt-nationen/biontech-keine-chargenspezifischen-nebenwirkungen-bekannt-li.209996>) ist zu



entnehmen, dass BioNTech behauptet, alle Auflagen bereits erfüllt zu haben. Könnten Sie uns bitte die Richtigkeit dieser Behauptung von BioNTech bestätigen?

### 3. Nebenwirkungen

(i) Wir haben außerdem mit großer Sorge zur Kenntnis genommen, dass laut Ihrer Datenbank (letzter Berichtszeitraum 27.12.2020 bis 30.11.2020) sowie der amerikanischen VAERS-Datenbank (*Vaccine Adverse Event Reporting System*) eine erhebliche Anzahl teils schwerer Nebenwirkungen der neuen mRNA Impfstoffe dokumentiert wurde, unter anderem die Bildung von Thrombosen sowie das Auftreten von Myokarditis, um nur zwei Beispiele zu benennen. Wir erhielten dazu zahlreiche Zuschriften, auch aus dem Ausland (u.a. auch: Hautausschlag, Gelenksbeschwerden, Autoimmunkrankheiten). Gibt es hier Bestrebungen von Ihrer Seite, die Ursachen der Nebenwirkungen zu untersuchen? Dazu möchten wir Sie freundlich bitten, uns über die geplanten und laufenden Untersuchungen zu informieren. Hier besteht offensichtlich ein erheblicher Handlungsbedarf, um die Sicherheit und Qualität der neuen mRNA-Impfstoffe zu erhöhen.

(ii) Einige Nebenwirkungen, die nichts mit dem für Impfung wünschenswerten Schema, sondern schlicht mit den chemischen Eigenschaften der Substanzen zu tun haben, treten schnell nach der Impfung auf und zwar deutlich schneller als man das erwarten würde, wenn dies mit der Bildung des Spike-Proteins zusammenhinge. Hier käme u.a. eine toxische oder allergische Reaktion in Frage, was durch weiterführende Untersuchungen zu den Inhaltsstoffen eingegrenzt werden könnte. Sind solche Untersuchungen im Gange oder geplant? Von der Firma BioNTech haben wir dazu bedauernswerterweise KEINE Information erhalten.

(iii) Es gibt eine wachsende Zahl von Berichten, dass die Nebenwirkungen mit den Chargennummern korreliert sind (z.B. Internet-Seite „*how bad is my batch*“). Auch uns haben zahlreiche Ärzte und Patienten ihre Not hinsichtlich der Häufung von Nebenwirkungen berichtet. Wie lässt sich dieser Umstand, falls richtig, erklären, was unterscheidet diese Chargen von den anderen und sind Bestrebungen im Gange diesen wichtigen Aspekt näher zu untersuchen, vor allem auch in Bezug auf die Qualitätssicherung? Uns ist bewusst, dass es zahlreiche Gründe (auch von der Arzneimittelqualität völlig unabhängige) geben kann, wieso es zu chargenspezifischen Häufungen von Nebenwirkungen kommen kann. Es erscheint uns aber doch geboten, herauszufinden, welche spezifischen Eigenschaften diese Unterschiede bedingen. Auf einer solchen Grundlage können dann eine höchstmögliche Qualität und Sicherheit dieser neuen

Impfstoffe im Speziellen und der neuen LNP-basierten mRNA-Technologie im Allgemeinen erreicht werden.

#### 4. Aufklärung für Ärzte

(i) Wir sind beunruhigt, dass impfende Ärzte nicht mit zufriedenstellender Information versorgt werden: Welche Farbe haben intakte Impfstoffe genau? Wie kann diese überprüft werden? Welche Farbe haben Impfstoffe, die durch Aggregation, Alterung o.ä. Prozesse „inaktiv“ (unbrauchbar, damit potentiell schädlich) sind? Wäre die Ausgabe von Farbmustern sinnvoll? Warum fand das nicht bereits statt?

(ii) Vielfach müssen die Impfstoffe vor der Verwendung verdünnt werden. Anschließend muss das verdünnte Arzneimittel „homogenisiert“ werden, was jedoch ohne Schütteln zu erfolgen hat. Werden zum Verdünnen geeichte Spritzen verwendet und wie wird das Personal geschult, um eine gleichbleibende Qualität des Arzneimittels zu gewährleisten? Werden zum Aufziehen der 300 µL der Dispersion geeichte Spritzen verwendet, sodass eine gleichbleibende Menge Wirkstoff pro Impfung verabreicht wird?

(iii) Patienten berichteten uns, dass Ärzte negative Impfeffekte nicht melden wollten. Ärzte berichten davon, dass sehr viele Patientendaten, die sie oft gar nicht haben, in die Meldung eingegeben werden müssen. Ferner wird uns von einem Zeitaufwand von 10 bis 30 min pro Meldung berichtet, der unentgeltlich neben der Arbeitszeit verrichtet werden muss. Ist vor diesem Hintergrund alles getan worden, um sicherzustellen, dass möglichst alle Verdachtsfälle auf Impfschäden zu Ihnen durchdringen? Gibt es eine Verpflichtung von Ärzten bei Krankheitsbildern, die einen Impfschaden als möglich erscheinen lassen, den Impfstatus zu erfragen? Uns erreichten zahlreiche Berichte von medizinischem Personal, dass der Impfstatus in solchen Fällen systematisch NICHT erfolgt. Bitte lassen Sie uns wissen, welche Maßnahmen Sie ergreifen, wenn Sie statistisch relevante Häufungen bestimmter Impfschäden beobachten.

Wir bedanken uns herzlich im voraus für Ihre freundlichen und hilfreichen Antworten. Mit freundlichen und kollegialen Grüßen sowie den allerbesten Wünschen, den Auftrag Ihres Institutes im Sinne des Gesetzgebers und für die Gesundheit und das Wohl aller Menschen in Deutschland zu erfüllen.

Prof. Dr. Jörg Matysik, Analytische Chemie, Universität Leipzig (Kontakt)

Prof. Dr. Gerald Dyker, Organische Chemie, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Andreas Schnepf, Anorganische Chemie, Universität Tübingen

Prof. Dr. Tobias Unruh, Physik der kondensierten Materie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Martin Winkler, Materials and Process Engineering, Zürcher Hochschule der angewandten Wissenschaften

Von gestern auf heute 27 Fälle mehr. Aber eigentlich waren es "nur" 4 neue bisher. Wir haben eine weitere Quelle gefunden und Monika hat die Seite mit 23 Fällen aktualisiert. Danke dafür. Auch das Durchschnittsalter der Menschen, die plötzlich und unerwartet Probleme bekommen wurden nacherfasst.



#### PLÖTZLICH UND UNERWARTET



Sportler, Trainer und Zuschauer von Sportereignissen, die seit 01.01.2021 plötzlich und unerwartet gesundheitlich Probleme bekamen oder verstarben.



Anzahl dokumentierter Fälle: **727**

Altersdurchschnitt: **35,8** (aller dokumentierten Personen mit bekanntem Alter)

Zum Zeitpunkt der Eintragung in die Datenbank war die verlinkte Seite des Falles erreichbar und entsprach dem beschriebenen Kurztext.

17.02.2022 (35)    
Sergio Satriano, 35-jähriger Spieler von Real Battipaglia (Provinz Salerno) in der Nacht an einem "plötzlichen medizinischen Notfall" verstorben. Impfpflicht für Fußballspieler in Italien seit dem 10.1.2022

17.02.2022 (67)     
Der Präsident des Firenze Sud Sporting Clubs, Massimo Falciani, ist mit 67 Jahren nach einem "plötzlichen medizinischen Notfall" überraschend verstorben.

16.02.2022 (54)    
Halle: 54-jähriger Mann auf Waldweg tot neben seinem Fahrrad entdeckt, möglicherweise Opfer eines "plötzlichen medizinischen Notfalls".

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Neulich (13.02.22) in Lienz beim **Spaziergang** gesehen, ich kann mich erinnern, wie ich mitgeholfen habe, das Plakat am Traktor zu befestigen, mit Kabelbindern. 😊

Siehe hier: <https://www.facebook.com/100001156503179/videos/393018912590802>



Ein Unikum war auch dabei. Ca. **1.000 Demonstranten bei 12.000 Einwohner in Lienz.**



Siehe hier: <https://www.facebook.com/klaus.schreiner.13/videos/313331057483284>

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)

**Peinlicher Schallenbergauftritt – peinlich gekontert von Baerbock** die sowas auf jeder Pressekonferenz erlebt (?!) und sich bei STRACHE bedankt um sofort ein Namens-Missverständnis zu begehen und darüber zu lachen und es nicht mitbekommt...

Siehe hier: <https://www.bitchute.com/video/XYUeelBU2Wyb/>



**Ja, die da:** Wir freuen uns, dies bestätigen zu können



**Munich Security Conference** ✓

Gesponsert - Finanziert von Munich Security Conference · 🌐



We are thrilled to confirm: Germany's Foreign Minister **Annalena Baerbock** will speak at the Munich Security Conference next week.  
#MSC2022

Infos zu dieser Werbeanzeige



**Annalena Baerbock**  
Minister for Foreign Affairs, Germany

**Munich Security Conference**  
Gemeinnützige Organisation

Mehr dazu

## Und ein Fähnchen ist sie auch:



“

AUFGRUND **SCHWERWIEGENDER VERSTÖSSE** GEGEN **GRUNDLEGENDE FREIHEITSRECHTE** DER EUROPÄISCHEN MENSCHENRECHTSKONVENTION IM UMGANG MIT **JULIAN ASSANGE** – ALLEN VORAN GEGEN DAS VERBOT VON FOLTER (ART. 3), GEGEN DAS RECHT AUF FREIHEIT UND SICHERHEIT (ART. 5), GEGEN DAS RECHT AUF EIN FAIRES VERFAHREN (ART. 6) – (...) FORDERN WIR **DIE SOFORTIGE FREILASSUNG VON JULIAN ASSANGE!**

”

**TEAM BAERBOCK**

• AUF ABGEORDNETENWATCH, AM 14. SEPTEMBER 2021 •



“

DIE BUNDESREGIERUNG HAT **KEINEN ANLASS**, AN DER **RECHTSTAATLICHKEIT** DES VERFAHRENS UND DES VORGEHENS DER BRITISCHEN JUSTIZ ZU ZWEIFELN.

”

**TEAM BAERBOCK**

• AUSWÄRTIGES AMT, AM 09. FEBRUAR 2022 •

# Da schau her, ein weiteres Plakat.



# Pfizer

möchte sich bei allen Steuerzahlern für einen Rekordgewinn von 37 Milliarden Dollar im letzten Quartal bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die 800 Lobbyisten und all die gekauften und bezahlten Politiker.

Ohne Ihre großartige Zusammenarbeit hätten wir es nicht geschafft.

## Impfpflicht-Experten-Kommission steht für verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeld

pfm Wissenschaft 18. Februar 2022 3 Minutes

Wir haben sie endlich. Die Kommission, die uns jetzt Stich für Stich durch die nächsten Jahre begleiten soll. Echt Honig: die ExpertInnen kennen sich aus. Juristisch top und viel Kontakt zur Nadel schaffen Vertrauen in die Entscheidungen. Über die Juristen kann ich weiter nichts sagen, aber es ist gut, dass alles juristisch einwandfrei abgewickelt wird, um störende Einmischungen von Gerichten hintanzuhalten, die sicher von Schwurblern und Rächtsradikalen belästigt werden.

*Von Dr. Peter F. Mayer*

Ich hab übrigens absichtlich geschrieben, weil ich mein ' die wirklichen Rächten und nicht die Radikalen, die auf ihren Rechten bestehen. Aber mir geht's ja um die Fachleute, also um die Mediziner Eva Schernhammer und Herwig Kollaritsch. Leider ist ja diesmal kein Militär dabei, was schade ist, weil die Bevölkerung will ja auch unterhalten werden.

Ja, also die Mediziner. Bei Frau Professor Dr. Schernhammer beruhigt mit ungemein, dass sie seit 2017 am Complexity Science Hub Vienna dabei ist. Das sind die mit den Prognosen.

Email: [aktivist4youat@gmx.at](mailto:aktivist4youat@gmx.at) – Blog: [www.aktivist4you.at](http://www.aktivist4you.at)



Die kennen die Zukunft. Gut zu wissen gegen welche Varianten wir im Herbst und nächstes Frühjahr geimpft sein müssen – oder getupft wie es **Neue Normalität** ist.

Ich find' das auch deshalb wichtig, weil wir haben ja 57 Millionen Dosen gekauft – also gekauft hat's die Regierung, aber mit unserem Geld, also eben wir. Und es wär' schad' ums Steuergeld, wenn die einfach weggeschmissen werden, statt in unseren Oberarmen zu landen. Geht sich aus für 8 Spritzen für jeden von uns. Oder nur 4 pro Oberarm, bei denen die noch beide haben.

Aber jetzt zum Herrn Univ.Prof. Dr. Herwig Kollaritsch. Der weiß was Sache ist, der Herwig. Gell?

Der hat das genau überprüft mit Pfizer. Ich mein, wenn Viagra hilft, ist eh klar, dass die Covid-Schutzimpfung auch schützen muss.

The image shows a presentation slide with a light green background. On the left, the text 'COVID-Impfungen: update' is displayed in a large, black, sans-serif font. On the right, there is a black rectangular box with white text that reads: 'Dem Pfizer Corona-Impfstoff vertraue ich. Die haben Viagra entwickelt. Wer Tote erweckt, kann auch Lebende retten.' Below this box, the name 'Univ.Prof.Dr.Herwig Kollaritsch' is written, followed by his titles: 'Facharzt f. Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin' and 'Facharzt f. Hygiene und Mikrobiologie'. At the bottom of the slide, there is a small line of text 'Mit freundlicher Unterstützung:' followed by the logos for 'janssen' and 'MSD'.

Echt super, dass wir da jemand haben, der weiß, wann das Vakzin nicht mehr wirkt, und man sich den nächsten Schuss einwerfen sollte. Und wer österreichische Ärzte an österreichischen Universitäten ausbilden darf, der ist international Spitze. Wie der Professor Szekeres, der von der Ärztekammer.

Der Mann ist so gut, dass sogar die Hersteller von Impfstoffen was von ihm lernen wollen. Drum hält er dort Vorträge. Die Impfstoffe werden dadurch sicher besser. Da kann man schon was dafür verlangen, von irgendetwas muss auch ein Universitätsprofessor leben. Klar, oder?

## Conflict of interest

Ich bin seit Pandemiebeginn als Mitglied des Beraterstabes des BM f. Gesundheit, für die Initiative „Österreich impft“ und sporadisch für das Bundeskanzleramt mit einem Gesamtaufwand bis dato von etwa **900** Arbeitsstunden unentgeltlich und ehrenamtlich tätig

**Damit ich mir das leisten kann habe ich**

- Vortragshonorare von Valneva, Ärztekammer, Apothekerkammer, Medicaldialogue, Teamworx, Grünes Kreuz, Novartis und Roche erhalten
- Aufwandsabgeltungen für die Tätigkeit als „data safety monitoring board“ Vorsitzender/Mitglied in 3 Impfstudien bekommen

**Es leiten sich daraus keine Interessenskonflikte ab**

H.Kollaritsch, Wien

Es leiten sich daraus eh keine Interessenskonflikte ab, das sagen eh nur die Räächten.

Das erklärt er auch in dem Video. Und weil er so gut ist, unterstützen ihn auch die Pharmafirmen. Schade, dass Janssen (Tochter von Johnson&Johnson) jetzt aufgehört hat seine Covid-Schutzimpfung zu produzieren. Da wird der Herwig traurig sein. Aber Pfizer ist zum Glück ja noch dabei.

Weil wir haben große Aufgaben vor uns. Falls ihr grad‘ nicht Zeit für das ganze Video habt. Hier ein paar ganz wichtige Punkte. ab 18 schützt die 4. Impfung, bei den ganz Kleinen warten wir noch etwas.

## Impfempfehlung 3.Impfung: Kernpunkte

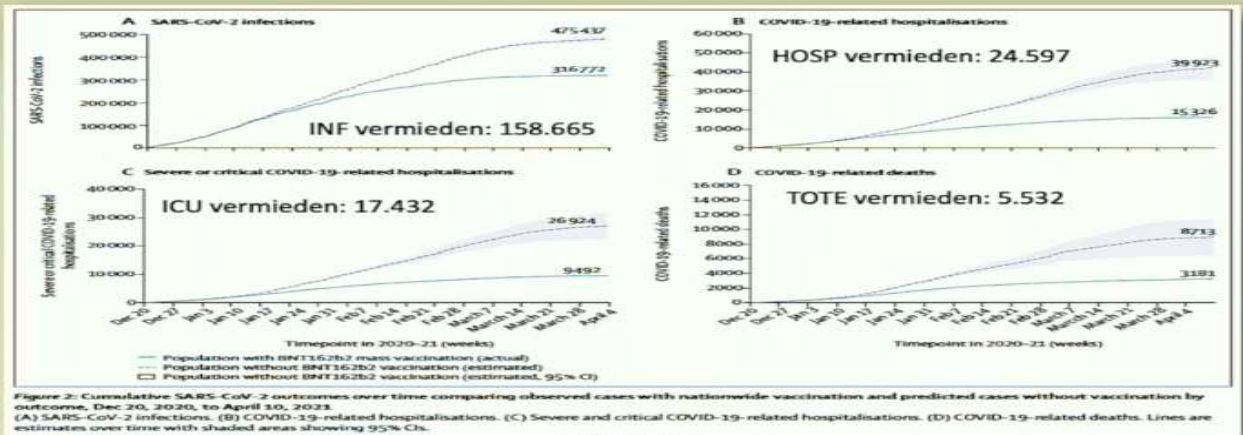
- **Über 18:**
  - Allgemein:
    - Kann ab 4, soll ab 6 Monate (Flexibilität, individuelle Spezifika)
    - Homologer Booster empfohlen, heterolog möglich
    - Drittimpfungen mit mRNA-Impfstoffen
      - Spikevax mit halber Dosis und nur bei Personen über 30
      - „Mix and match“ off label, aber möglich (Comirnaty-Spikevax bei < 30)
    - Vaxzevria Erstimpfungszyklus: 3. ab 4 Monate empfohlen; mRNA-Impfstoffe
    - Johnson Erstimpfung: 2. Impfung sofort, 3. kann ab 4, soll ab 6 Monate; bevorzugt mRNA Impfstoffe
- **12-17:**
  - Kann ab 6 Monate
  - Comirnaty 30 mcg als Standardvaccine
- **5-11:**
  - Dzt. keine Regelung f. Drittimpfung
- Weitere Impfungen noch nicht geregelt (mehrere Faktoren: Immunitätsdauer, Variantenanpassung etc)
- Hochrisikopersonen/non-responder: eigenes Schema mit möglichem Einschub einer Zusatzimpfung bei Indikation, siehe Anwendungsempfehlung
- Geringgradige Abweichungen von den Schemata sind bei entsprechender Indikation tolerabel!

H.Kollaritsch, Wien

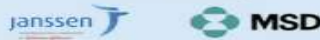
Mit freundlicher Unterstützung:  
 

Genau, in Israel hat es eh auch ganz super funktioniert. Nach dem Booster war es wegen der neuen Variante so, dass so viele gestorben sind wie noch nie. Und daher: vierter Stich. Lernen von Israel, die haben einfach mehr Erfahrung als wir.

## Impfbenefit in Israel (Haas et al, LID 2021)



Mit freundlicher Unterstützung:



Na wie auch immer, ich hab ein gutes Gefühl dabei, dass die Experten nix von den Schutzimpfungen, die die Regierung gekauft hat um uns zu schützen – also, dass sie nichts davon verkommen lassen werden. Wär‘ auch schad‘ um‘s Geld. Deshalb – ganz klar, auch die Kinder.

## COVID-19 Impfung von Kindern – dürfen, sollen oder müssen?

**GIFTIGER LIVE-STREAM**

**Aufzeichnung COVID-19-Impfung von Kindern – dürfen, sollen oder müssen?**

**Der bisherige Impact der COVID-19-Impfung auf die Pandemie**

Univ.-Prof. Dr. Herwig Kollaritsch

Der bisherige Impact der COVID-19 Impfung auf die Pandemie

**GIFTIGER LIVE-STREAM**

**Aufzeichnung COVID-19-Impfung von Kindern – dürfen, sollen oder müssen?**

**Endlich – Impfungen für Kinder. Status quo**

Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiener

Endlich – Impfungen für Kinder. Status quo

**GIFTIGER LIVE-STREAM**

**Aufzeichnung COVID-19-Impfung von Kindern – dürfen, sollen oder müssen?**

**Auch Kinder erkranken – von harmlos bis intensivpflichtig**

Prim. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Fischer

Auch Kinder erkranken – von harmlos bis intensivpflichtig

Mit freundlicher Unterstützung:



Und danke Pfizer, dass die armen Univ. Profs ab bissal eine Hilfe haben.

Ein letztes noch: Wo er recht hat, der Herwig, hat er rächt:

Während sich Viren leicht in schwachen Körpern ausbreiten, passiert das Gleiche mit Verschwörungstheorien in schwachen Geistern. Besonders wenn Antikörper in Form von Bildung fehlen. Verfasser unbekannt

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Herwig Kollaritsch

Mit freundlicher Unterstützung

Pfizer

ÖGKJ

ÖBBIT ÖFP

Da hat der Herr Professor voll **räächt** recht. Falls ihr es nicht lesen könnt:

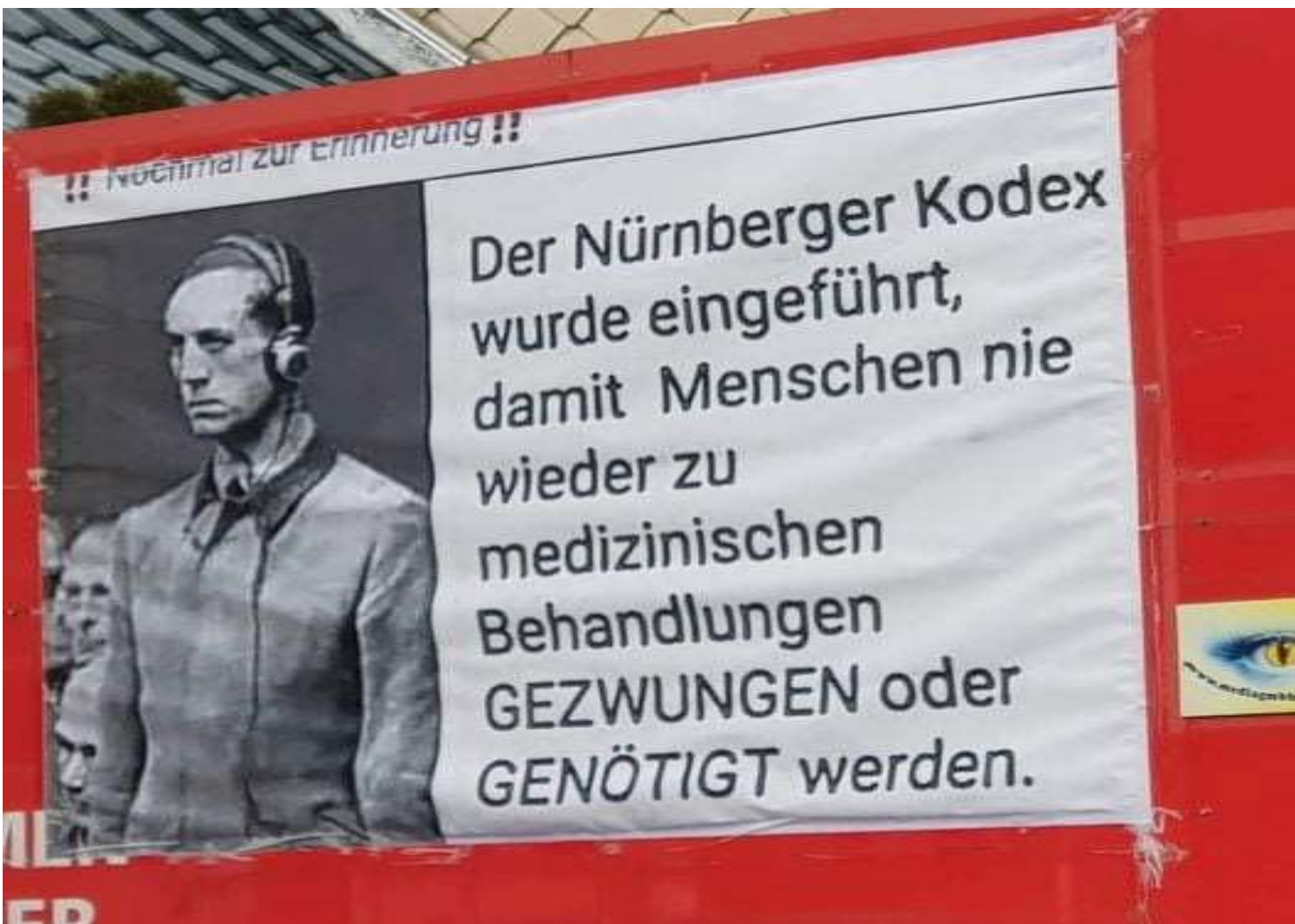
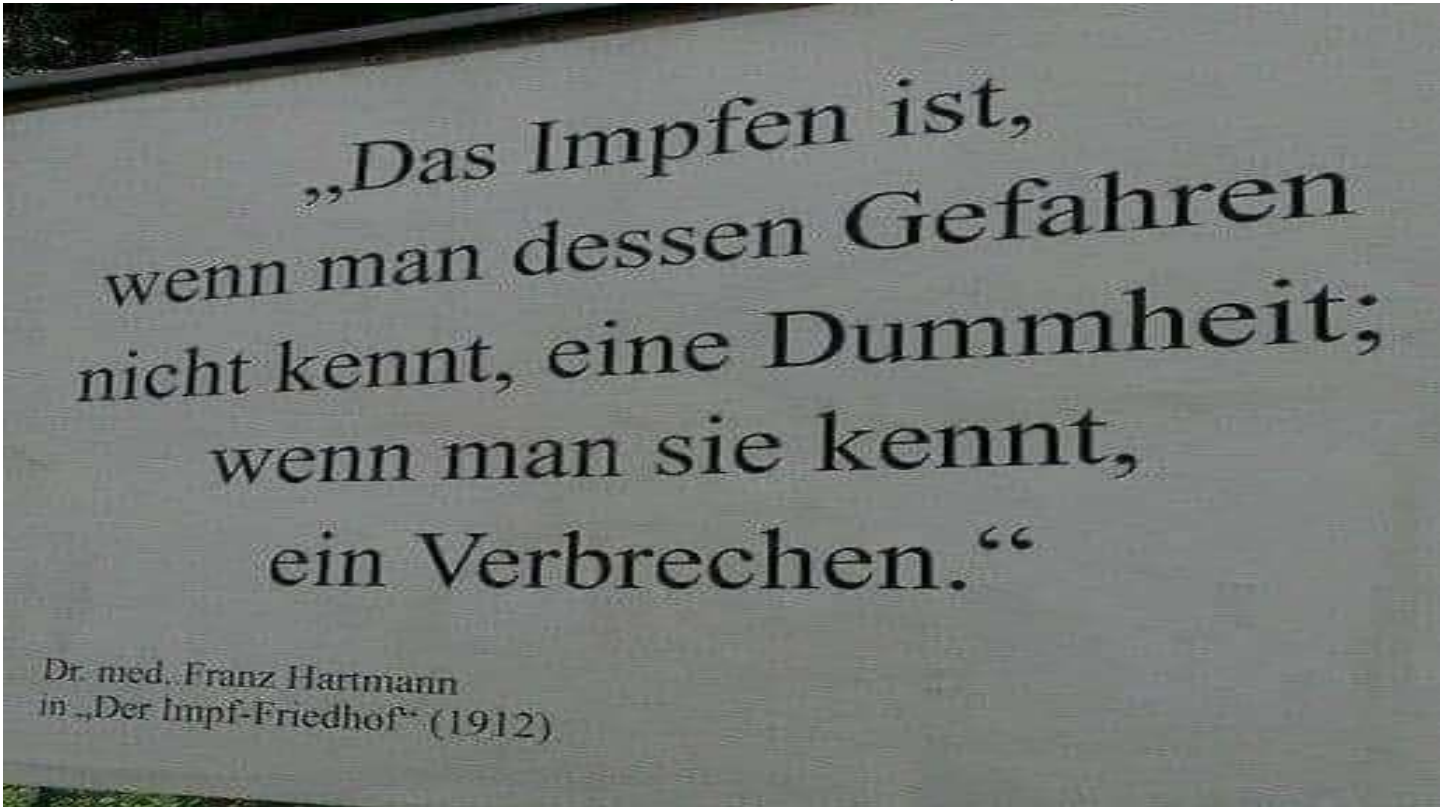
*„Während sich Viren leicht in schwachen Körpern ausbreiten, passiert das Gleiche mit Verschwörungstheorien in schwachen Geistern. Besonders wenn Antikörper in Form von Bildung fehlen.“*

Das Video ist eh auch noch wichtig:

**Norbert Bolz**  
@NorbertBolz

Alle namhaften Experten unterstützen die Regierungspolitik, weil man nur zum namhaften Experten wird, wenn man die Regierungspolitik unterstützt.

12:58 · 16.02.22 · Twitter for Android







# Bundesregierung einfach erklärt:



Défense Medical Epidemiology Database (DMED):

## Gesundheitsdaten aus US-Militärdatenbank zeigen

-  **Bluthochdruck + 2181 %**
-  **Erhöhte Herzfrequenz + 302 %**
-  **Herzinfarkte + 269 %**
-  **Lungenembolien + 468 %**
-  **Weibliche Unfruchtbarkeit + 472 %**
-  **Fehlgeburten + 279 %**
-  **Angeborene Missbildungen + 156 %**

„Testen ist nichts wie: Ich kaufe mir im Supermarkt eine Wurstsemmel und nehme mir auch einen Test mit. So fühlen wir es wahrscheinlich derzeit, aber de facto ist es eine diagnostische Maßnahme. Und bei jeder diagnostischen Maßnahme muss ich mir überlegen: Was mache ich dann mit diesem Ergebnis? Wozu ist das gut? Was sind die weiteren Folgen daraus? Ich teste mich ja nicht nur so.“

**Katharina Reich**  
Leiterin des Expertengremiums GECKO

SERVUS  
**NACHRICHTEN**  
19:20



## **Schluss mit Geldgeschenken an Burschenschaften auf Kosten der Steuerzahler!**

ÖVP-Landeshauptmann Stelzer  
soll endlich aufhören,  
deutschnationalen Vereinen  
120.000 Euro pro Jahr zu schenken!

THOMAS DROZDA

**SPÖ**



**DIE WAHRHEIT  
LÄUFT NICHT IM TV!  
SIE KOSTET ZEIT,  
RECHERCHE UND  
EIGENINITIATIVE!**



"Kontroll und Einsperrterror"

Mahrer hat gestern diese Worte gesprochen.  
Das Vertrauen zu Regierung und ÖVP ist zerbrochen.  
Es ist sehr traurig, doch eines ist gewiss,  
Dass Mahrer (ÖVP) kein "Schwurbler" sondern Präsident der  
Wirtschaftskammer ist.

Solche Worte zeigen wie man derzeit in Österreich regiert.  
Die Menschen werden nur noch schikaniert.  
Endlich einer der aufsteht und sagt es reicht.  
Wenn man Österreich mit anderen Ländern vergleicht.

Wenn einer der "Mächtigsten" in Österreich von Terror  
spricht,  
Ist doch klar, dass ich schreibe darüber ein Gedicht.  
Ich hätte mir diese Worte nie in den Mund nehmen getraut.  
Aber dieser Regierung wurde schon lange nicht mehr  
vertraut.

Mit der Impfpflicht wurden zur ÖVP alle Brücken zerstört,  
Denn auf die Menschen im Land wird nicht mehr gehört.  
Die tun nur noch, was bezahlte Experten sagen,  
Durch die nächste Wahl können wir sie verjagen.

(Helmut Mühlbacher)  
Botschafter der Schönheit Gottes



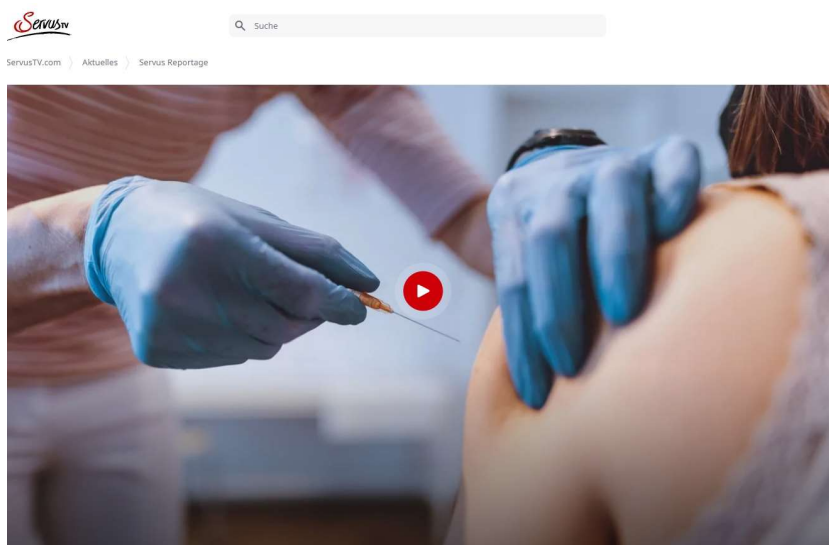
## Covid-Impfopfer – Geschädigte, die es nicht geben darf

27. Jan

Es gibt Opfer der Corona-Pandemie, die nicht gezeigt werden, über die niemand spricht, ja die es eigentlich gar nicht gibt oder nicht geben darf: **Die Opfer der Sars-Cov2- Impfungen.** Nun sollen genau diese Impfungen gesetzlich verpflichtend sein, diese Entscheidung spaltet die Gesellschaft noch mehr. Die Servus Reportage **zeigt Impfgeschädigte und spricht mit Experten.**

Siehe hier:

<https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa2fcz9y1I5c4uuygsjz/?fbclid=IwAR2tc3My4Xe-j3Md6le4A1q3yRONYm55iWalcdBPPQ-ghkq8ho4MouJtSyo>





**Nach Delta ! Jetzt die  
Lauterbach- Mutante !!**

Mindestens neun Millionen vorzeitige Todesfälle jährlich sollen demnach auf auf Umweltverschmutzungen durch Pestizide, Kunststoffe und Elektronikschrott



zurückgehen.

Siehe hier: [https://de.rt.com/international/131779-un-experte-umweltverschmutzung-verursacht-mehr/?utm\\_source=facebook&utm\\_medium=owned\\_media](https://de.rt.com/international/131779-un-experte-umweltverschmutzung-verursacht-mehr/?utm_source=facebook&utm_medium=owned_media)



**Ernst Wolff**  
@wolff\_ernst



Wer digitale **#Zentralbank-** Währungen bisher nicht kritisch sah, sollte nach **#Kanada** schauen: Dort sperrt der **#Staat** per Notverordnung das Geld für kritische Bürger. Genau das droht weltweit, wenn CBDC's eingeführt werden. Nur, dass es dann keinen Ausweg ins **#Bargeld** mehr gibt.

Ich erinnere an die Beantwortung nach dem Auskunftsgesetz und wünsche noch allen die sich nicht am Drohnenmordprogramm oder Impfwang beteiligen eine schöne Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner

**"Das ist der springende Punkt: In den entscheidenden ersten Tagen nach der Infektion passiert medizinisch normalerweise nichts, gar nichts.**

**Wir tun nichts, um schwere Verläufe zu verhindern, sondern warten achselzuckend ab, bis die schwer Erkrankten in die Krankenhäuser kommen. Für mich als Arzt, der seit dem Medizinstudium trainiert ist, kranken Menschen **sofort zu helfen, ist das ein unhaltbarer Zustand**. Und es ist politisch ein Irrsinn, nichts dagegen zu unternehmen, dass unsere Krankenhäuser von schwer Erkrankten mehr und mehr überrannt werden."**



Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser

**Prävention & FRÜHBEHANDLUNGEN sind GAME-CHANGER!**





**IMPFZWANG!!! NEIN!**



**KEINE mRNA-Gen-therapieversuche!**